

**AC-Bodensee Österreich
Facebook & Co,
2012-März-05**



**Jodok Batlogg,
CTO der VZnet Netzwerke**

In der deutschsprachigen Internetszene zählt Jodok Batlogg zu den kreativen Vordenkern und blickt auf eine langjährige Erfahrung im Bereich der agilen Software- und Produktentwicklung zurück. Seit April 2009 verantwortete Batlogg als CTO der VZnet Netzwerke die technische Entwicklung von StudiVZ, MeinVZ und SchuelerVZ. Zuvor war der gebürtige Bregenzerwälder mehrere Jahre als Vorstand von Lovely Systems für die Entwicklung von Web-Projekten tätig und engagierte sich im Bereich Open Source als Direktor der Zope Foundation für die Schaffung von neuen Software-Standards.

Um den Ambassadors die Arbeitsweise von Firmen in den neuen Medien näher zu bringen, bediente sich Jodok Batlogg der spielerischen Methode. 16 Ambassadors hatten die Aufgabe einzuschätzen, wie viele Tennisbälle durch die Reihen der Ambassadors wandern können, so daß jeder den Tennisball berührt, aber nur einmal in die Hand nimmt. Die Abweichung der Einschätzung wurde festgehalten und ein neuerlicher Versuch gestartet. Auf Grund der gewonnenen Erfahrungen, war die Anzahl der eingeschätzten Tennisbälle höher, zweitens auch die erreichte Anzahl näher bei der Einschätzung. Am Besten gelang dies beim dritten Versuch. Firmen (Internetfirmen, Programmierfirmen, Neue Medien) arbeiten vor allem auf diesem Prinzip. Eigenverantwortliche Teams schätzen die Programmierarbeit eines Teilprojektes ein, welche in einem Gesamtprojekt zusammengefasst sind. Die Entlohnung der Leistung erfolgt auf Basis der Einschätzung, im Abgleich mit der tatsächlich benötigten Zeit. Der Druck über das Gesamtsystem sorgt für die Effizienz und die stetige Verbesserung in den Teams.

Die VZ Netzwerke Ltd (bis August 2009 studiVZ Ltd., bis Mai 2011 VZnet Netzwerke Ltd.) ist ein deutsches Unternehmen für webbasierte soziale Netzwerke, das seit 2007 zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehört. Sie gründete am 11. November 2005 das Online-Projekt studiVZ für die Zielgruppe der Studenten. Im Februar 2007 startete zudem der Ableger für Schüler als schülerVZ und ein Jahr später der dritte ohne spezielle Zielgruppe als meinVZ. Im September 2011 verzeichneten die VZ-Netzwerke 8 Mio. Mitglieder.



Die Fotos zeigen, das Ambassadors begeistert beim..



...Ballspiel sind. Es wurde überlegt, beraten und probiert..



Stellvertretend für den urlaubenden Präsidenten, übergab Vizepräsident Dr. Wolfgang Herburger das Gastgeschenk. Der AC-Wimpel, -Wein und –Senf.